

Daten und Informationen zum Richtfest am 29.04.2016 am Projekt ehemaliges Thermalbad Bad Soden

Am 10.10.2013 wurde in Frankfurt/Höchst der Kaufvertrag mit der Stadt Bad Soden bezüglich des Erwerbs des Teileigentums ehemaliges Thermalbad durch Herrn Bürgermeister Altenkamp und Herrn Ersten Stadtrat Thumser sowie der Geschäftsführung der Projektgesellschaft Horn GmbH protokolliert.

Im Anschluss wurde mit dem Architekturbüro BEL Architekten und Ingenieure aus Wiesbaden der Architektenvertrag geschlossen und die Neugestaltung des Gesamtgeländes ehemaliges Thermalbad gemäß den Vorgaben der Eigentümergemeinschaft aus dem Wohnturm in Abstimmung mit der Stadt Bad Soden und den Genehmigungsbehörden des Main-Taunus-Kreises durchgeführt. Nachdem die bauliche Realisierung gemäß der vorgenommenen Planung durch die Genehmigungsbehörden in Aussicht gestellt wurde, wurde am 11.12.2014 das angedachte Bauvorhaben den Miteigentümern des sogenannten Wohnturmes vorgestellt. Eine der wichtigsten Aufgaben war der Abbruch in das Bestandsgebäude des vorhandenen Thermalbades hinein. Diesbezüglich wurde die Firma Weimer GmbH aus Lahnuau beauftragt, das professionell durchzuführen. Mit den Arbeiten wurde Anfang Oktober 2015 begonnen; heute, am 29.04.2016, nach 7 Monaten sind die Rohbauarbeiten weitgehend abgeschlossen.

Die Firma PT-Bau aus Bad Soden, die mit der Rohbaumaßnahme beauftragt wurde, hat ca. 2.000 m³ Beton, 300 m³ Mauerwerk und 200 Tonnen Stahl verarbeitet. Diese nicht ganz einfache Aufgabe, im Bestand und im Neubaubereich so wenig störend wie irgend möglich für die Anwohner, wird durch die Projektsteuerung im Bauwesen, Signum PiB AG aus Zwingenberg, bauleitungs- und abwicklungstechnisch gemanagt. Für die Elektrofachplanung ist das Planungsbüro Wendt + Partner aus Reiskirchen verantwortlich, für Heizung / Lüftung / Sanitär das BW-Plan Planungsbüro aus Mainz.

Eine der wichtigen Aufgaben umfasste natürlich auch die Wiederinstandsetzung der durch die Säuredämpfe des ehemaligen Thermalbades arg in Mitleidenschaft gezogenen Tragwerkskonstruktion des Altbaus. Hier mussten enorme Sanierungsaufwendungen getätigt werden, um die Stabilität des Gebäudes deutlich nachzubessern und die entstandenen Schäden zu beseitigen. Dies wurde durch das Statikbüro Bendel Ehlenz + Partner aus Limburg begleitet und man darf sagen, zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten.

Bei einem solchen Projekt ist es natürlich extrem wichtig, dass dies die Zustimmung nicht nur von behördlicher Seite aus erreicht, sondern auch die Zustimmung der 45 Eigentümerfamilien, die das Objekt zum Großteil bewohnen bzw. Wohneigentum haben, der vermietet wird. Dieser Aufgabenstellung war man sich bei Erwerb des Projektes bewusst und wir glauben sagen zu dürfen, Dank der Weitsicht aller beteiligten Eigentümer, entstand ein famoses Miteinander, das, wenn auch unter den erschwerten Bedingungen, Lärmbelästigungen und Ähnliches, was bei Abbrucharbeiten in dieser Größenordnung, nicht außen vor bleiben kann. Die Hausverwaltung RENIKA hat im Interesse aller Beteiligten mit großem Aufwand die Koordination an den Schnittstellen zwischen Altbau und Neubau im Sinne aller Beteiligten ganz hervorragend begleitet und für einen reibungslosen Ablauf Sorge getragen.

Geplant ist die Fertigstellung des Projektes nach heutigem Ermessen für Oktober 2016, also exakt ein Jahr nach Abbruch des Bestandsgebäudes soll die Kompletanlage wieder hergerichtet sein.

Dazu gehört natürlich auch die Außenanlage. So wird die ehemalige Straße Am Thermalbad, die vor dem Gebäude entlang läuft inkl. der Parkplätze und Parkbuchten komplett saniert und nach Fertigstellung an die Stadt Bad Soden übergeben.

Der Vertrieb der 13 neu geschaffenen Wohneinheiten und einer Büroeinheit erfolgte über die Firma Townhouse Immobilien GmbH Hofheim/Kelkheim, die Immobilie ist komplett ausverkauft, so dass die neuen Eigentümer voraussichtlich ihr nächstes Weihnachtsfest in dem neu geschaffenen Wohnraum feiern können. Allen Beteiligten am Bau, den Handwerkern –wie es sich bei einem Richtfest natürlich gehört- und vor allen Dingen den Mitbewohnern im Wohnkomplex sowie den Neueigentümern möchten wir die Möglichkeit geben, sich zu unserem Richtfest mit allen Handwerkern, Planern, Ingenieuren aber auch den neuen und alten Eigentümern, miteinander bekanntzumachen. Wir, die Projektgesellschaft Horn GmbH, bedanken uns bei allen Beteiligten ganz besonders auch der Verwaltung der Stadt Bad Soden und dem Kreisbauamt in Hofheim für die außerordentlich kooperative und durchweg lobenswerte Zusammenarbeit.

Für die Projektgesellschaft Horn GmbH

Geschäftsführer: Günter Horn